Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.09.2013
	Drucks.-Nr.:	**VO/0771/13** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.09.2013	**Jugendhilfeausschuss**	**Entscheidung**

Verlängerung der Anerkennung des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal als Träger der freien Jugendhilfe

Grund der Vorlage

Antrag des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal vom 30.04.13.

Beschlussvorschlag

Das Hochschul-Sozialwerk Wuppertal wird gemäß § 75 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) i.V.m. § 25 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes NRW (AG-KJHG NRW) als Träger der freien Jugendhilfe erneut öffentlich anerkannt.

Die Anerkennung ist wiederrum auf die Dauer von 2 Jahren befristet.

Die Anerkennung wird auf die in der Satzung genannte – nachstehend aufgeführte – Aufgabe der Jugendhilfe beschränkt:

Errichtung und Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

In seiner Sitzung vom 13.03.09 und 12.05.11 hat der Jugendhilfeausschuss die Anerkennung des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal als Träger der freien Jugendhilfe ausgesprochen. Die jeweilige Anerkennung erfolgte zunächst befristet auf die Dauer von 2 Jahren.

Mit Schreiben vom 30.04.13 beantragt das Hochschul-Sozialwerk nun erneut die Verlängerung der Anerkennung.

Das Hochschul-Sozialwerk beabsichtigt weiterhin eine Tageseinrichtung für Kinder in eigener Trägerschaft zu betreiben. Diesbezüglich haben bereits mehrfach Planungsgespräche beim Stadtbetrieb 202 stattgefunden. Die Planungen des Hochschul-Sozialwerkes werden weiterhin unterstützt - eine Umsetzung konnte jedoch bisher nicht erfolgen.

Das vorläufige pädagogische Konzept liegt dem Stadtbetrieb 202 vor und wurde der vom Jugendhilfeausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe „Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe“ zur Verfügung gestellt.

Diese spricht sich dafür aus, dem Antrag des Trägers – wiederrum befristet auf die Dauer von 2 Jahren - stattzugeben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	**+**
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	**+**
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	**0**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Anlagen

Anlage 01 – Prüfkriterien Demografie-Check